



Digitalisierung des Gesundheitswesens: Die Misserfolgs-Gefahr lauert an der Schnittstelle zwischen Technik und Realität

Von *IFABS*

Erstellt am 25 Aug 2018 - 06:49

Worum es geht

Ärzte in Klinik und Praxis verstehen digitale Lösungen als Add-ons zu ihrem bisherigen Arbeitsrahmen, nicht als Integrations-Aufgabe. Doch diese Sicht führt zu spürbar negativen Folgen bei der Umsetzung.

Abwarten statt Handeln

Die digitale Transformation des Gesundheitswesens ist derzeit noch weit von einer breit angelegten Entwicklung entfernt. Vielmehr stellt sie sich als ein fragmentierter Prozess dar, denn es existieren derzeit hunderte von Pilotprojekten und Angeboten, die aber meist nur den Charakter von Insel-Lösungen haben. Eine rasche Veränderung dieser Situation ist nicht abzusehen, da die Politik mit der Definition der Rahmenbedingungen zu langsam agiert, die Fachgesellschaften abwartend verharren und sich nur in einzelnen, überschaubaren Projekten engagieren. Die Akteure selbst, geprägt von dieser Situation, entwickeln aufgrund einer eigenen, skeptisch-zurückhaltenden Einstellung und der Suche nach Investitionssicherheit ebenfalls kaum Eigeninitiative. Nur einzelne Krankenkassen fallen aus diesem Kontext positiv-aktiv heraus.

Weiterlesen: <https://bit.ly/2P0S7Z8> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 05:59): <http://www.medkom24.eu/node/23401>

Links:

[1] <https://bit.ly/2P0S7Z8>